

Von einem Bedarf zu einer Projektroute

Eine offene Vorlage, um einen ersten Bedarf in eine klare, besprechbare und überprüfbare Projektroute zu übersetzen.

Bevor Sie beginnen

Diese Ressource hilft, einen Bedarf zu betrachten, ohne ihn zu früh zu schließen. Ziel ist nicht ein perfektes Formular, sondern ein geordnetes Gespräch, das zu einer Projektroute werden kann.

Arbeiten Sie mit ausreichender Information, nicht mit absoluter Gewissheit. Wenn etwas unklar ist, halten Sie es als offene Frage fest.

- Fakten, Deutungen und Annahmen trennen.
- Unnötige personenbezogene Daten vermeiden.
- Entscheidungen markieren, die ein weiteres Gespräch brauchen.

1. Der Bedarf

Benennen Sie, was geschieht, wen es betrifft und warum es jetzt wichtig ist. Ein nützlicher Bedarf übertreibt das Problem nicht und verspricht keine Lösung zu früh.

- Welche Situation soll verändert oder besser verstanden werden?
- Welche Nachweise gibt es, und was muss noch geprüft werden?
- Was würde passieren, wenn nicht gehandelt wird?

2. Kontext und Grenzen

Verorten Sie den Bedarf in einem Gebiet, einer Organisation, einer Zielgruppe oder einem Ablauf. Definieren Sie auch, was außerhalb der ersten Route bleibt.

- Rahmenbedingungen.
- Verfügbare Ressourcen.
- Grenzen bei Zeit, Budget, Zugang oder Freigabe.
- Aspekte, die in dieser Phase nicht bearbeitet werden.

3. Menschen und Akteure

Identifizieren Sie, wer die Situation erlebt, wer entscheidet, wer umsetzt und wer indirekt betroffen sein kann.

- Haupt- und Nebenakteure.
- Fehlende Stimmen, die gehört werden sollten.
- Verantwortliche für Freigabe, Umsetzung oder Schutz des Prozesses.

4. Erwartete Veränderung

Beschreiben Sie einen beobachtbaren Unterschied zwischen aktueller und gewünschter Situation. Die Veränderung soll überprüfbar sein, auch wenn Indikatoren noch nicht perfekt sind.

- Mindestens gewünschtes Ergebnis.
- Anzeichen von Fortschritt.
- Risiko, Aktivität mit Wirkung zu verwechseln.

5. Arbeitsroute

Übersetzen Sie das Gespräch in Handlungen, Verantwortlichkeiten und Prüfmomente. Die Route kann vorläufig sein, muss aber nachvollziehbares Weiterarbeiten ermöglichen.

- Erste Aktivitäten.
- Verantwortliche und Unterstützung.
- Überprüfbare Ergebnisse.
- Datum für Prüfung oder Entscheidung.

Prüfabschluss

Vor Veröffentlichung oder Weitergabe einer ausgefüllten Version müssen Datenschutz, Zuschreibung und Informationssicherheit geprüft werden. Ausgefüllte Versionen werden nicht automatisch öffentlich.

- Vermeidet die Route unnötige personenbezogene Daten?
- Sind Annahmen klar als Annahmen markiert?
- Hängt der nächste Schritt von einer klaren Freigabe ab?

Editorial metadata

Audience: Soziale Organisationen, Gründungsteams, Innovationsteams, Bildungseinrichtungen, kleine Unternehmen und Personen, die Initiativen koordinieren.

Licence: Vorgeschlagene Lizenz CC BY 4.0; finale redaktionelle Freigabe ausstehend.

Source: Basierend auf dem redaktionellen Paket v1.0 zur menschlichen Prüfung. Es enthält keine realen Fälle oder personenbezogenen Daten.